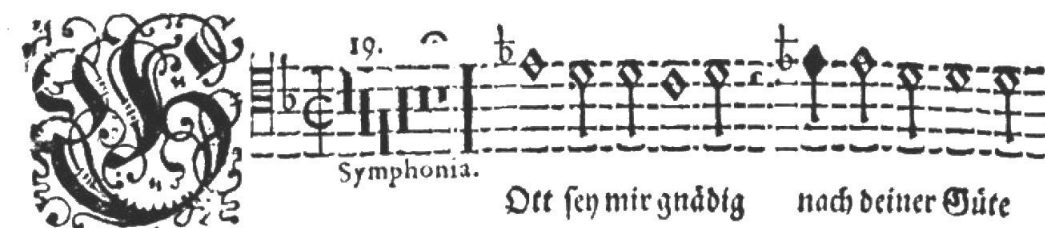


GOTT, SEY MIR GNÄDIG



Tobias Zeutschner
1621 - 1675

Violino-1

Violino-2

Cantus

Altus

Tenor

Bassus

Organo

6 5 5 6 6 5 6 5 4 4

Source: Musicalische Kirrchen- und Haus-Freude, . . . , Leipzig, 1661.
German spelling modernised.

Gott, sey mir gnädig

4

V1

V2

C

A

T

B

Og

4 # 6 6 4 4

7

V1

V2

C

A

T

B

Og

6 5 7 6 6 4 4

Gott, sey mir gnädig

11

V1

V2

C

A

T

B

Og

Gott, sei mir gnä - dig nach dei - ner Gü -

Gott, sei mir gnä - dig nach dei - ner Gü -

Gott, sei mir gnä - dig nach dei - ner Gü -

Gott, sei mir gnä - dig nach dei - ner Gü -

b ♯ ♯ 7 6 ♯ 6 4 ♯

14

V1

V2

C

A

T

B

Og

te,

te,

te, und til-ge al-le, al-le, al-le mei-ne Sün - de nach dei-ner groß - en Barm-

te, nach dei - ner

b 6

Gott, sey mir gnädig

17

V1

V2

C

A

T

B

Og

wa-sche mich wohl von mei-ner Mis - se - tat,
 her - zig-keit, wa-sche mich wohl von mei-ner Mis - se - tat,
 her - zig-keit, wa-sche mich wohl von mei-ner Mis - se - tat, und rei-ni-ge mich von mei-ner
 groß-en Barm-her-zig-keit, wa-sche mich wohl von mei-ner Mis - se - tat,

6 5 4 3

20

V1

V2

C

A

T

B

Og

denn ich er - ken - ne mei - ne Mis - se - tat
 denn ich er - ken - ne mei - ne Mis - se - tat
 Sün - de, denn ich er - ken - ne, denn ich er - ken - ne mei - ne Mis - se - tat
 denn ich er - ken - ne mei - ne Mis - se - tat

4 #

Gott, sey mir gnädig

29

V1

V2

C

A

T

B

Og

auf daß du recht be-hal-test in dei-nen Wor-ten, und rein blei-best, wenn du ge-rich-tet wirst.

tan, auf daß du recht be-hal-test in dei-nen Wor-ten, und rein blei-best, wenn du ge-rich-tet wirst.

tan, auf daß du recht be-hal-test in dei-nen Wor-ten, und rein blei-best, wenn du ge-rich-tet wirst.

tan, auf daß du recht be-hal-test in dei-nen Wor-ten, und rein blei-best, wenn du ge-rich-tet wirst.

6 5 6 4 3

32

V1

V2

C

A

T

B

Og

Sie - he, sie - he,

Sie - he, sie - he,

Sie - he, sie - he, ich bin aus sünd-li-chen Sa-men ge-zeu - get, und mei-ne Mut - ter,

Sie - he, sie - he, und mei-ne

4 3 4 4 b b 7 6 4 4 b

Gott, sey mir gnädig

36

V1

V2

C

A

T

B

Og

und mei-ne Mut - ter hat mich in Sün - den em - pfan - gen.

und mei-ne Mut - ter hat mich in Sün - den em - pfan-gen.

Mut - ter, und mei-ne Mut - ter hat mich in Sün-den em-pfan - gen.

7 4 ♯ ♭ 5 6 5 6 5 6 4 ♯

39

V1

V2

C

A

T

B

Og

Sie - he, sie-he, du hast Lust zur Wahr-heitdie im ver-bor-gnen liegt, und lest mich wis-sen

Sie - he, sie-he, du hast Lust zur Wahr-heitdie im ver-bor-gnen liegt, und lest mich wis-sen die

Sie - he, sie-he, du hast Lust zur Wahr-heitdie im ver-bor-gnen liegt, und lest mich wis-sen die

Sie - he, sie-he, du hast Lust zur Wahr-heitdie im ver-bor-gnen liegt, und lest mich wis-sen die heim-li-che,

♭ ♯ ♯ ♯ ♭ ♭

Gott, sey mir gnädig

42

V1

V2

C

A

T

B

Og

heim - li - che Weis - heit. Ent - sün - di - ge mich mit Y - so

heim - li - che Weis - heit. Ent - sün - di - ge mich mit Y - so

heim - li - che Weis - heit. Ent - sün - di - ge mich mit Y - so

heim - li - che Weis - heit. Ent - sün - di - ge mich mit Y - so

b 6 5 4 # ♮ ♮ ♮ ♮ ♮

45

V1

V2

C

A

T

B

Og

pen daß ich rein wer - de, wa - sche mich daß ich schnee - weiß wer - de.

pen daß ich rein wer - de, wa - sche mich daß ich schnee - weiß wer - de.

pen daß ich rein wer - de, wa - sche mich daß ich schnee - weiß wer - de.

pen daß ich rein wer - de, wa - sche mich daß ich schnee - weiß wer - de.

pen daß ich rein wer - de, wa - sche mich daß ich schnee - weiß wer - de.

7 6 5

Gott, sey mir gnädig

48

V1

V2

C

A

T

B

Og

Laß mich hören, laß mich hören Freud und Won - ne, laß mich hören

b b

56

V1

V2

C

A

T

B

Og

hö-ren Freud und Won-ne, Freud und Won-ne, daß die Ge-bei - ne, die Ge - bei - ne frö - lich wer -

b b b b b b 6 5 4 3

Gott, sey mir gnädig

62

V1

V2

C

A

T

B

Og

den, die du, die du, die du zer - schla - gen hast.

den, die du, die du zer - schla - gen hast.

den, die du, die du, die du zer-schla - - - gen hast.

den, die du, die du zer - schla - gen hast.

7 6 $\frac{5}{7}$ $\frac{4}{6}$ $\frac{4\#}{5}$

65

V1

V2

C

A

T

B

Og

Ver-bir-ge dein Ant-litz vor mei-nen Sün-den, und til-ge al-le mei-ne Mis-se-tat. Schaf - fe in mir,

Gott, sey mir gnädig

68

V1

V2

C

A

T

B

Og

Gott, ein rei-nes Herz und gib, und gib mir ei-nen neu-en ge-wis-sen Geist, ver-wirf mich nicht von dei-nen

71

V1

V2

C

A

T

B

Og

An-ge-sicht, und nimm dei-nen hei-li-gen Geist, und nimm dei-nen hei-li-gen Geist nicht von mir. Trös-te mich mit dei-ner

Trös-te mich mit dei-ner

Trös-te mich mit dei-ner

Trös-te mich mit dei-ner

Gott, sey mir gnädig

74

V1

V2

C

A

T

B

Og

Hül - fe, trös-te mich mit dei-ner Hül-fe, und der freu-di-ge Geist ent-hal - te mich,

Hül - fe, trös-te mich mit dei-ner Hül-fe, und der freu-di-ge Geist ent-hal - te mich,

Hül - fe, trös-te mich mit dei-ner Hül-fe, und der freu-di-ge Geist ent-hal - te mich,

Hül - fe, trös-te mich mit dei-ner Hül-fe, und der freu-di-ge Geist ent-hal - te mich,

76

V1

V2

C

A

T

B

Og

trös - te

trös - te

trös-te mich mit dei-ner Hül-fe, und der freu-di-ge Geist ent-hal-te mich, trös-te

trös - te

Gott, sey mir gnädig

78

V1

V2

C

A

T

B

Og

mich mit dei - ner Hül - fe, und der freu - di - ge Geist ent - hal - te mich, und der

mich mit dei - ner Hül - fe, und der freu - di - ge Geist ent - hal - te mich, und der

mich mit dei - ner Hül - fe, und der freu - di - ge Geist ent - hal - te mich, und der

mich mit dei - ner Hül - fe, und der freu - di - ge Geist ent - hal - te mich, und der

4 4

80

V1

V2

C

A

T

B

Og

freu - di - ge Geist, und der freu - di - ge Geist ent - hal - te mich.

freu - di - ge Geist, und der freu - di - ge Geist ent - hal - te mich.

freu - di - ge Geist, und der freu - di - ge Geist ent - hal - te mich.

freu - di - ge, freu - di - ge Geist ent - hal - te mich.

4 4 4 4

Violino-1

GOTT, SEY MIR GNÄDIG

Tobias Zeitschner
1621 - 1675

4

6

8

11

15

18

22

27

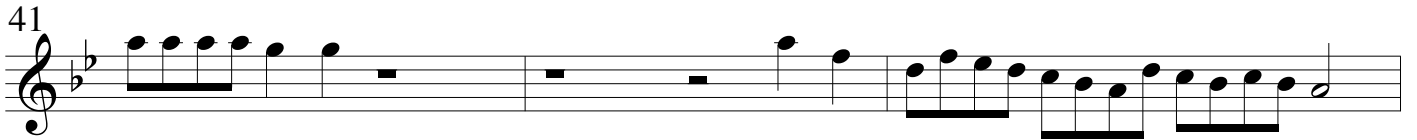
30

34

38

Gott, sey mir gnädig

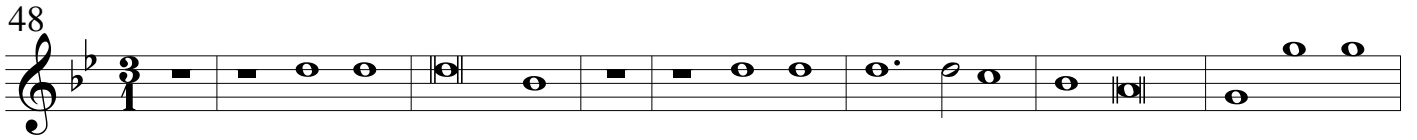
41



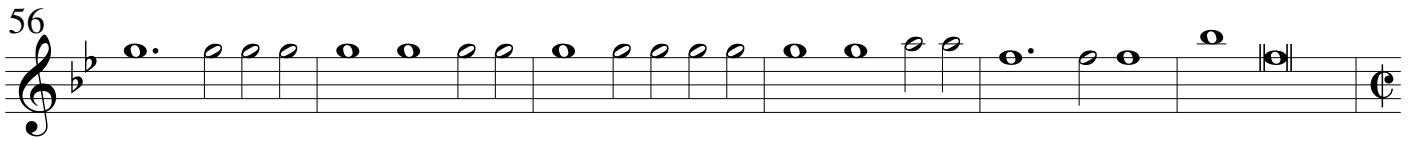
44




48



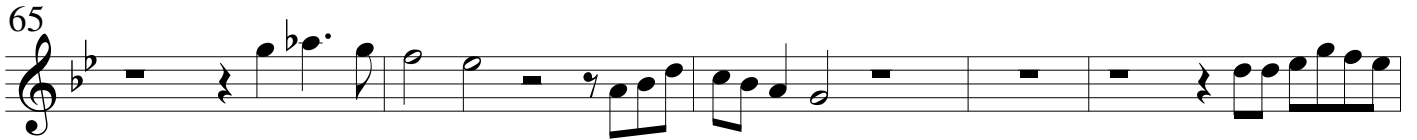
56



62



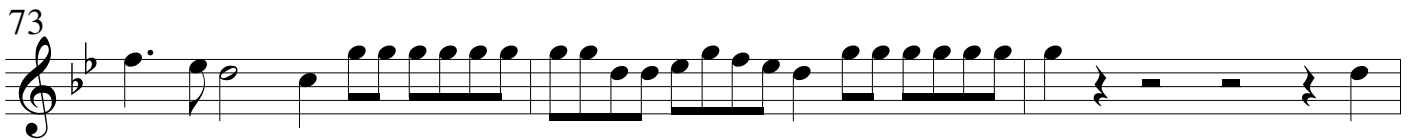
65



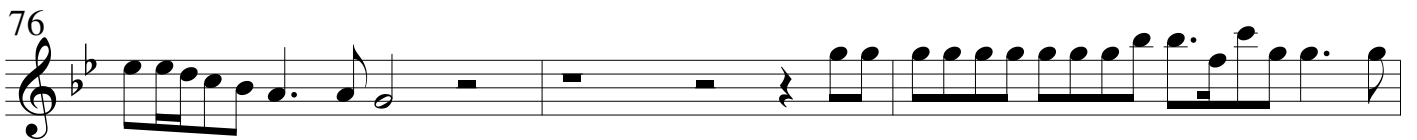
70



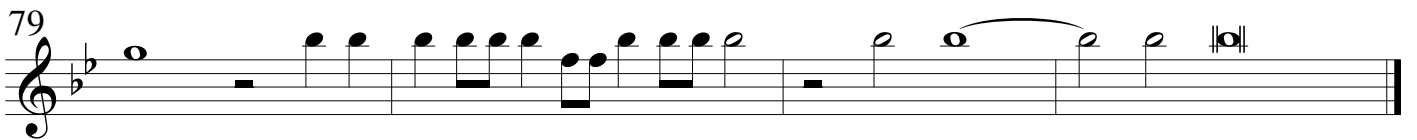
73



76



79



Violino-2

GOTT, SEY MIR GNÄDIG

Tobias Zeutschner
1621 - 1675

4

6

8

11

15

18

22

27

30

34

38

GOTT, SEY MIR GNÄDIG

Tobias Zeutschner

1621 - 1675

The image displays a musical score for the basso continuo part of the hymn 'Gott, Sey mir gnädig' by Tobias Zeutschner. The score is written in bass clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It consists of ten staves of music, each beginning with a measure number: 5, 8, 11, 15, 18, 21, 24, 27, 30, 34, and 38. The notation includes various rhythmic values such as half notes, quarter notes, eighth notes, and sixteenth notes, along with rests and accidentals. The piece concludes with a double bar line and repeat dots at the end of the final staff.

